



AfD-Fraktion Hagen . Rathausstraße 11 . 58095 Hagen

Herrn Oberbürgermeister  
**Erik O. Schulz**  
- im Hause -

AfD-Fraktion im Rat der Stadt Hagen  
Rathausstraße 11  
58095 Hagen  
Telefon: 02331-207 2129  
Telefax: 02331-207 2713  
E-Mail: fraktionsgeschaeftsfuehrung@afdhaben.de

Aktenzeichen:  
2015\_01\_27\_Anfrage an die Verwaltung

Datum 27.01.2015

**Anfrage an die Verwaltung zur Ratsversammlung am 26.02.2015  
gemäß § 5 GeschO  
hier: Flüchtlingsunterbringung im kommunalen Immobilienbestand**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

aus gegebenem Anlass ersuchen wir die Verwaltung um die Beantwortung nachfolgender Anfragen:

- 1. Wie groß ist der Leerstand an Wohnungen der Hagener Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft mbH (ha.ge.we)?**
- 2. In welchem Umfang sind die vorhandenen Leerstände für die Unterbringung von Flüchtlingen geeignet?**
- 3. Wann und in welchem Umfang steht eine Unterbringung von Flüchtlingen in den Wohnungsbestand der ha.ge.we an?**
- 4. Sofern die ha.ge.we einen entsprechenden, nicht genutzten Leerstand aufweist, bitten wir um Beantwortung der Frage, aus welchem Grunde von einer Zuweisung von Flüchtlingen in den Wohnungsbestand der ha.ge.we bisher abgesehen wurde.**

**Sofern der vorhandene Leerstand nicht vollumfänglich ausgeschöpft ist, beantragen wir bereits jetzt vorsorglich,**

**den vorhandenen anerkannten Flüchtlingen diese Mietwohnungen zur Unterbringung zuzuweisen.**

## **B E G R Ü N D U N G**

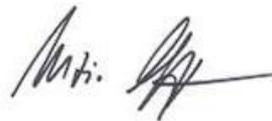
Der Sache nach geht es um eine dezentrale, menschenwürdige Unterbringung der Flüchtlinge als Ausdruck der von der Stadt Hagen propagierten Willkommenskultur.

Die dezentrale Unterbringung von Flüchtlingen ist notwendigerweise einer zentralen Unterbringung vorzuziehen. Da mit enormen zusätzlichen Kosten im Rahmen der Flüchtlingsunterbringung zu rechnen ist, wäre eine Unterbringung in dem kommunalen Wohnungsbaubestand begrüßenswert, da auf diesem Wege die kommunale Wohnungsbaugesellschaft zum einen unterstützt und zum anderen der Leerstand sinnvoll genutzt würde.

Die AfD-Fraktion im Rat der Stadt Hagen ist entschieden gegen eine Ausgrenzung der in unserem Land hilfesuchenden Flüchtlinge und tritt aktiv für eine dezentrale Unterbringung unter menschenwürdigen Bedingungen ein.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Michael Eiche  
Fraktionsvorsitzender



F.d.R. Martin Goege  
Fraktionsgeschäftsführer